

Gemeinde Lensahn

Niederschrift Nr. 3 / 2013-2018
über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Soziales und
Sport am 31. August 2015

Tagungsort: Sitzungszimmer des Rathauses

Anwesend:

01. Gemeindevertreter Jan-Peter Hansen als Vorsitzender
02. Gemeindevertreterin Petra Klemens
03. Gemeindevertreter Axel Köhn
04. Gemeindevertreter Dirk Sarau
05. Gemeindevertreter Rolf Schröder für Karen Wulf
06. wählbarer Bürger Peter Jacobs
07. wählbarer Bürger Rüdiger Büttner

Bürgermeister Klaus Winter

Bürgervorsteher Wolfgang Schüller

Gemeindevertreter Christian Schöning

Gemeindevertreter Werner Steffen

Gemeindevertreterin Helga Koslowski

Frau Schwerdtner, Gleichstellungsbeauftragte

Frau Bogner-Schultze

Frau Bendt als Protokollführerin

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Gemeindevertreter Hansen eröffnet als Vorsitzender die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Hansen stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 18.08.2015 ist form- und fristgerecht erfolgt.

Gegen folgende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

1. Einwohnerfragestunde
2. Verpflichtung eines wählbaren Bürgers durch den Ausschussvorsitzenden
3. Niederschrift Nr. 2/2013 - 2018 vom 25.11.2014
4. Bericht über wichtige Daten und die Haushaltsentwicklung
5. Lichtblick Drogenhilfe OH e. V.
hier: Zwischenbericht über die Arbeit durch Frau Bogner-Schultze
6. Aufnahme von Asylbewerbern im Amt Lensahn
7. Situationsbericht Spielplätze Lensahn
8. Zuschussantrag Reit- und Fahrverein Lensahn vom 20.07.2015
9. Anfragen, Mitteilungen

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

Zu Punkt 2: Verpflichtung eines wählbaren Bürgers durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Hansen verliest die Verpflichtungsformel und führt Herrn Peter Jacobs in das Amt eines wählbaren Bürgers per Handschlag ein.

Zu Punkt 3 : Niederschrift Nr. 2/2013 – 2018 vom 25.11.2014

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 4: Bericht über wichtige Daten und die Haushaltsentwicklung

Herr Winter berichtet, dass es keine Haushaltsüberschreitungen im Bereich Jugend- und Sportförderung gibt. Des Weiteren teilt er mit, wieviel Geld noch auf einzelnen Produktsachkonten zur Verfügung stehen.

Zu Punkt 5: Lichtblick Drogenhilfe e.V.

hier: Zwischenbericht über die Arbeit durch Frau Bogner-Schultze

Herr Winter erläutert zur Einführung, dass das Amt Lensahn und die Gemeinde Ratekau gemeinsam die Drogenhilfe unterstützen.

Frau Bogner-Schultze erläutert ihre Vorlage. Bemerkenswert ist, dass die Mehrheit der Betroffenen inzwischen 36 bis 45 Jahre alt ist; dagegen sind nur 2 Betroffene unter 18 Jahre.

Frau Klemens fragt nach den Selbsthilfegruppen. Frau Bogner-Schultze erläutert, dass es das Blaue Kreuz gibt, die treffen sich montags im Gemeindehaus hinter der ev.-luth. Kirche und der Freundeskreis der Suchtkranken trifft sich dienstags im Gemeindehaus. Beide Gruppen werden gut besucht.

Frau Klemens fragt, warum es in Lensahn so viele ältere Betroffene gibt. Man hört und liest doch immer wieder, dass die Jugendlichen immer früher Drogen nehmen. Frau Bogner-Schultze erwidert, dass die Jugendlichen durchaus immer jünger werden, wenn sie alle möglichen Drogen ausprobieren. Aber die Jugendlichen feiern und testen, sie werden aber nicht abhängig, das werden die wenigsten Konsumenten.

Zu Punkt 6: Aufnahme von Asylbewerbern im Amt Lensahn

Herr Winter berichtet, dass das Amt Lensahn, nicht die Gemeinde Lensahn zur Aufnahme von Asylbewerbern verpflichtet wird. Es ist natürlich ungünstig, die Asylbewerber in den amtsangehörigen Gemeinden unterzubringen; dort gibt es keine Einkaufsmöglichkeiten und eine Busverbindung nach Lensahn besteht größtenteils auch nicht. Daher sind in Lensahn die meisten Wohnungen für die Unterbringung angemietet worden.

Ausführlich stellt Herr Winter die Situation dar, wie sie in dem anliegenden Bericht zusammengefasst ist. Er betont dass es wichtig ist, ehrenamtliche Helfer zu finden, die sich mit den Asylbewerbern beschäftigen. Zum Beispiel an einem Vormittag mehrere Kinder betreut oder eine ganze Familie mal nach Hause einlädt. Er appelliert an die Gemeindevertreter, hier mit gutem Beispiel voran zu gehen.

Zu Punkt 7: Situationsbericht Spielplätze Lensahn

Frau Bendt berichtet, dass bei der letzten sicherheitstechnischen Überprüfung am 28.05.2015 keine gravierenden Mängel festgestellt wurden. Der Prüfer betont, dass alle Spielplätze, die der Bauhof der Gemeinde Lensahn wartet, vorbildlich gepflegt sind und alle Reparaturen fachgerecht ausgeführt werden.

Herr Hansen berichtet, dass er für jeden einzelnen Spielplatz eine Auflistung mit Flurkarte und Fotos erstellt hat. Er schlägt vor, einen Arbeitskreis mit 3 Personen zu bilden, die eine evtl. Umstrukturierung der Spielplätze erarbeiten soll. Frau Klemens und er werden hierzu Vorschläge vorformulieren.

Zu Punkt 8: Zuschussantrag Reit- und Fahrverein Lensahn vom 20.07.2015

Herr Hansen verliest den Zuschussantrag. Ohne Diskussion wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Dem Reit- und Fahrverein Lensahn wird ein Zuschuss zur Anschaffung der beiden Stahlcontainer in Höhe von 1.400,-- € gewährt. Sämtliche weitere Unterhaltskosten gehen zu Lasten des Vereins.

Zu Punkt 9: Mitteilungen

Herr Winter teilt mit, dass am 05.09. die Abschlussveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Lensahn der 125-Jahr-Feierlichkeiten stattfindet. Um 14:00 Uhr gibt es einen Umzug durch Lensahn, ab 15:00 Uhr gibt es „Spiel und Spaß“ für Jedermann auf dem Schützenplatz und ab 18:00 Uhr wird in Zusammenarbeit mit dem Restaurant „Bei Marco“ gegrillt.

Am 09.09. wird im Schwimmbad mit der Patenkompanie gegrillt. Gleichzeitig wird ein Spielewettkampf ausgetragen.

Am Mittwoch, den 25.11. wird ein Abschiedsgottesdienst für die Patenkompanie in der Lensahner Kirche durchgeführt; es werden die Soldaten verabschiedet, die im Jahr 2016 ins Ausland gehen.

Alle Gemeindevertreter haben bzw. werden zu diesen Veranstaltungen eine Einladung erhalten. Herr Winter bittet um zahlreiche Teilnahme; es wird dadurch die Verbundenheit mit der Patenkompanie bzw. der Feuerwehr gezeigt.

Es liegen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor.

Herr Hansen bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

.....

Vorsitzender des
Ausschusses

.....

Protokollführerin